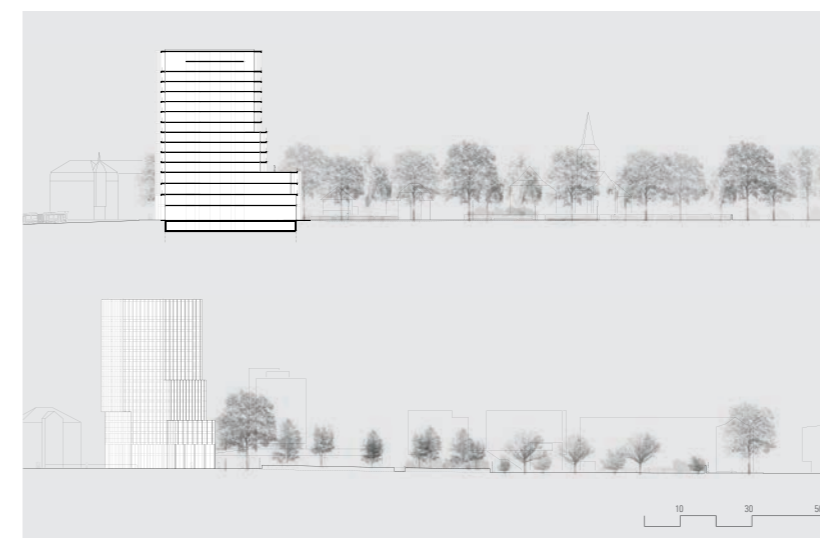


Concours de projet Mâche-centre
Bienne



Maître d'ouvrage

Ville de Bienne et Vitali's Generation AG

Type de mandat

Concours de projet sur présélection, Achat 2016

Programme

Le concours se compose de deux objets: la planification d'un espace public de quartier et le remplacement d'un bâtiment au seuil d'entrée de la ville.

Surfaces publiques 6'500 m²

Surfaces bâties 6'500 m²

Team d'architectes

Gebert Architectes SA Jan Gebert, Quentin Blanchard
Widmer De Montmollin Brigitte Widmer, Stéphane De Montmollin
Spax Architectes Sibylle Thomke
ADR SA Marco Rampini

Descriptif du projet

Das Projekt bricht mit der angedachten Ost-West verlaufenden Stadtentwicklung und stellt das ursprüngliche Nord-Süd ausgerichtete Zentrum von Mett wieder her. Im Osten des Planungsgebiets wird der Eidochsweg zum Quartierplatz umgestaltet, der die Schüsspromenade, die Kirche, den Friedhof, die Schule, das neue Hochhaus mit dem Bärenplatz und der Post verknüpft.

Im Bereich der Verlängerung der Gottstattstrasse wird die periphere Bebauung des ehemaligen Dorfzentrums mit privaten Grünräumen und einem kleinen öffentlichen Park mit Gartencharakter aufgewertet. Diese Gärten werden zu einer Art Gartenhof zusammengefasst als Gegenthese zu den verkehrsdominierten Achsen Post- und Mühlestrasse.

Am Übergang zwischen Quartierplatz und Gartenhof, als städtebaulicher Landmark des „Zentrums“ wird ein höheres Haus platziert, das dem Vorhaben das notwendige, zeitgemäss interpretierte, Bären-Gewicht gibt, die für ein Quartierzentrum notwendige Dichte garantiert, flexible Nutzungen ermöglicht und eine sich auf das Quartier bezogene Identität schafft. Gleichzeitig dient das Gebäude als Katalysator für weitere strategische Eingriffe zur Stärkung der Quartierstrukturen im städtischen Kontext.